

Bezugsgebühr:

Bezugsgebühr für den Vertrieb der Blätter...

Dresdner Nachrichten

Begründet 1856

Anzeigen-Carif.

Kleinere von Einführungen bis...

Der Detail-Verkauf der J. M. Korschatz, Hoflieferant...

Raucht Egyptian Cigarette Company

Garten-Veranda-Möbel eigener Fabrik

Kunst-Salon von Emil Richter

Tuchwaren.

Lager hochfeiner deutscher und englischer Anzug-, Hosen-, Paletot- und Westenstoffe...

Hermann Pörschel Scheffelstrasse 19

Nr. 159. Spigel: Bierkrieg, Hofnachrichten, Hausbesitzervereine, Rechtschule, Verband Sächs. Kaufleute...

Bierkrieg.

Der edle Gerstenst, der gemeinlich nur den feinsten...

Scharfe Fehde ist entbrannt, denn ebenso wie alle Welt den Brauereien die Berechtigung...

15 bis 20 Prozent Dividende verteilt haben, um zu begründen, daß sie diese Mehrbelastung sehr wohl zu tragen vermögen.

In dem Hin und Her dieses Bierkrieges sind einige Momente allgemeiner politischer Beachtung wert.

Auch wenn man sich nicht berufen fühlt, mit apostrophischer Gewißheit ein Urteil zu Gunsten oder Ungunsten einer oder der anderen Partei zu fällen, so kann und muß doch mit aller Entschiedenheit festgestellt werden, daß die Haltung der Brauereibünde...

stellt werden, um Unfälle, die sich bei der Dextomer-Kohle ereignen sollten, nicht meiden zu können.

Wien. (Priv.-Tel.) Das heutige Vergleichen über den Semmering, ein Teil der vielen Dextomer-Gruppe...

Erfolg des Grafen Goluchowski über die Maroffkonferenz.

Wien. In der heutigen Sitzung des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten der ungarischen Delegation...

Pramanns, Erbswurst!

Neueste Drahtmeldungen vom 11. Juni.

Berlin. Nach einem Telegramm des kaiserlichen Gouverneurs von Deutsch-Ostafrika vom 11. d. Mts. haben die Wagon-Neubellen sich auf das portugiesische Gebiet...

Dextomer-Konkurrenz. (Priv.-Tel.) Heute früh sind in der Zeit von 6 bis 8 Uhr 103 Wägen ohne Unfall gestartet.

Gossensack. Prinz Heinrich fuhr um 2 Uhr 11 Min. unter stürmischer Aufregung der Kurgäste und Ortsbewohner durch den Kurort Gossensack.

Brenner. Die Wägen Nr. 19 und 20 passierten als erste um 2 Uhr 7 Minuten die Höhe des Brenners.

Belten. Hier wurde ein Mann von einem der an der Dextomer-Konkurrenz teilnehmenden Wägen überfahren und leicht verletzt.

Belten (Kärnten). Die Gemeinde Belten bereite dem Prinzen Heinrich von Preußen, der heute früh auf dem Dextomer-Fahrt in dem feierlich geschmückten Orte bei herrlichem Wetter ankam, einen feierlichen Empfang.

Innsbruck. An den gefährlichsten Stellen des Zillertales sind von Eisenbahnsoldaten Feldtelefonapparate auf-

gestellt worden, um Unfälle, die sich bei der Dextomer-Kohle ereignen sollten, nicht meiden zu können.

Wien. Ausschuss der ungarischen Delegation für auswärtige Angelegenheiten. Nach Erstattung des Grafen Goluchowski über den Fall des Grafen Goluchowski...

Der Adel und die Bauern... Der Adel und die Bauern... Der Adel und die Bauern...

König Friedrich August hat genehmigt... König Friedrich August hat genehmigt... König Friedrich August hat genehmigt...

Dem Holzwärtermeister Grand... Dem Holzwärtermeister Grand... Dem Holzwärtermeister Grand...

Generalleutnant Graf Dietrich v. Hallen... Generalleutnant Graf Dietrich v. Hallen... Generalleutnant Graf Dietrich v. Hallen...

Am 4. Juni fiel bei Gao bis in Südwestafrika... Am 4. Juni fiel bei Gao bis in Südwestafrika... Am 4. Juni fiel bei Gao bis in Südwestafrika...

Die Meißner Kreisstände hielten gestern... Die Meißner Kreisstände hielten gestern... Die Meißner Kreisstände hielten gestern...

Der Ausschuss für die Einweihungsfeier... Der Ausschuss für die Einweihungsfeier... Der Ausschuss für die Einweihungsfeier...

Gegen die Schiffahrtsabgaben hat sich... Gegen die Schiffahrtsabgaben hat sich... Gegen die Schiffahrtsabgaben hat sich...

In der Annetkirche versammelte am Sonntag... In der Annetkirche versammelte am Sonntag... In der Annetkirche versammelte am Sonntag...

In Döbeln hielt der Verband sächsischer... In Döbeln hielt der Verband sächsischer... In Döbeln hielt der Verband sächsischer...

Der Verband sächsischer Hausbesitzervereine... Der Verband sächsischer Hausbesitzervereine... Der Verband sächsischer Hausbesitzervereine...

Am 3. und 4. Juli findet auf dem Truppenübungsplatz... Am 3. und 4. Juli findet auf dem Truppenübungsplatz... Am 3. und 4. Juli findet auf dem Truppenübungsplatz...

Sein 40jähriges Dienstjubiläum feierte am Sonntag... Sein 40jähriges Dienstjubiläum feierte am Sonntag... Sein 40jähriges Dienstjubiläum feierte am Sonntag...

Die Dresdener Vereinigung zur Herbeiführung... Die Dresdener Vereinigung zur Herbeiführung... Die Dresdener Vereinigung zur Herbeiführung...

findet mehr aneinander, als ein gegenseitiges... findet mehr aneinander, als ein gegenseitiges... findet mehr aneinander, als ein gegenseitiges...

Auf Seite 19 und 20 der heutigen Nummer... Auf Seite 19 und 20 der heutigen Nummer... Auf Seite 19 und 20 der heutigen Nummer...

11. Verlosungsliste von Effekten.

Ungarfeindliche Demonstrationen

Haben am Sonntag in Wien stattgefunden... Haben am Sonntag in Wien stattgefunden... Haben am Sonntag in Wien stattgefunden...

Der den Delegationen unternommene gemeinsame... Der den Delegationen unternommene gemeinsame... Der den Delegationen unternommene gemeinsame...

Die Lage in Rußland

Die schlechende Krise zwischen dem Kabinett... Die schlechende Krise zwischen dem Kabinett... Die schlechende Krise zwischen dem Kabinett...

Die R. L. M. meldet: Die von mehreren russischen... Die R. L. M. meldet: Die von mehreren russischen... Die R. L. M. meldet: Die von mehreren russischen...

Die politisch ungeklärte Lage des Zarreiches... Die politisch ungeklärte Lage des Zarreiches... Die politisch ungeklärte Lage des Zarreiches...

Tagesgeschichte.

Eine neue Sensation zum amerikanischen... Eine neue Sensation zum amerikanischen... Eine neue Sensation zum amerikanischen...

Resolvent Nachrichten. Nr. 159. Seite 3. am Dienstag, 12. Juni 1906

Familiennachrichten.

Geboren: Arthur Möhner S., Leipzig-Neuditz; Georg...

Verlobt: Margarete Sorber, Hochweitzschen m. Bau-

Gestorben: A. Ch. verw. Weber geb. Wunderlich, Polizeiwachtmstr. Wwe. 86 J.; G. W. J. Th. Richter...

Verlobt: E. C. O. Wöhl, Goldschmied u. Juwelier m. A. H. Neumann; E. H. Dittich, Expedient m. D. L. M. Wobermann...

Gestorben: J. Ch. verw. Weber geb. Wunderlich, Polizeiwachtmstr. Wwe. 86 J.; G. W. J. Th. Richter, Kaufm. Wwe. 59 J.; A. W. verw. Deinge geb. Sachse...

Gestorben: J. Ch. verw. Weber geb. Wunderlich, Polizeiwachtmstr. Wwe. 86 J.; G. W. J. Th. Richter, Kaufm. Wwe. 59 J.; A. W. verw. Deinge geb. Sachse...

Die Verlobung ihrer Kinder Margarethe und Otto Max Schöne und Frau geb. Schöne. Emil Werner und Frau geb. Seiffert. Großhildersdorf, den 11. Juni 1906.

Die Verlobung ihrer Kinder Margarethe und Otto Max Schöne und Frau geb. Schöne. Emil Werner und Frau geb. Seiffert. Großhildersdorf, den 11. Juni 1906.

Bei dem Ableben meines geliebten Mannes, des

Syndikus der Handelskammer Dresden,

Paul August Schulze,

Mitglied der II. Kammer der Ständeversammlung,

sind mir so überaus zahlreiche Beweise herzlicher Liebe, treuer Freundschaft und aufrichtiger Verehrung, sowie Anerkennung seiner Tätigkeit zu teil geworden, dass ich leider nicht imstande bin, jedem Einzelnen dafür besonders zu danken...

Dresden, den 10. Juni 1906.

Maria Schulze geb. Schramm

zugleich im Namen aller Angehörigen.

Heute mittag 1 Uhr erlitt der Herr meine innigstgeliebte Frau, unsere fürsorgende, herzensgute Mutter, Schwester, Schwägerin und Großmutter Louise Möckel geb. Függe im 57. Lebensjahre durch einen sanften Tod von Schmerzen, langen Leiden. Dresden-Planen, am 10. Juni 1906. Anton Möckel, Oberkassierer, im Namen der trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Mittwoch den 13. Juni a. e. nachmittags 1/2 Uhr vom Trauerhause, Degerstraße 2, aus auf dem äußeren Flanenschen Friedhofe statt.

Für die vielen Beweise wohlthuerender Teilnahme, sowie die herrlichen Blumenpenden beim Begräbnis unserer lieben Entschlafenen, Frau Auguste Clara verw. Bretschneider, sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere aber Herrn Pastor Lic. Dr. Kähn für die erhebenden Trosteworte aufrichtigsten, herzlichsten Dank. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Max Bretschneider, Lehrer.

Wetern früh 1/2 Uhr entfiel sankt, ganz plötzlich und unerwartet am Herzschlag in Sena, viel zu früh für mich und alle, die ihm nahe standen, mein geliebter Mann Herr Realchuloberlehrer Dr. phil. Paul Rudolf Ferdinand Heymann. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen zeige ich dies hierdurch im tiefsten Schmerze an. Rochlitz, Sachl., den 11. Juni 1906. Martha verw. Heymann geb. Thiene. Die Beerdigung des trauernden Entschlafenen findet Mittwoch den 13. Juni nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Für die so überaus zahlreichen, wohlthuerenden Beweise der Teilnahme beim Helmgange unseres teuren Entschlafenen, des Königl. Schloßportiers Herrn Hermann Preusche, sagen wir unsern innigsten Dank. Dresden, 11. Juni 1906. Die trauernden Hinterbliebenen.

Seite 5 "Dresdener Nachrichten" Seite 5

Königliches Belvedere.

Täglich grosses Konzert
 von dem **Königlichen Belvedere-Orchester**,
 Direktion: Kapellmeister **Willy Olsen**.
 Anfang 1/8 Uhr. Sonn- und Feiertag 5 Uhr.
 Eintritt an der Kasse 1 M.
 Im Vorverkauf in den **Wolfschen** Zigarengeschäften und bei
Max Kelle im Neustädter Rathaus 50 Pf.
 Abonnementskarten 10 St. 3 M. bis 6 Uhr abends im Bureau
 des Königl. Belvedere, Belvedere-Anbau und Seiteneingang entreefrei.

Ausstellungs-Park.

Grosses Konzert
 ausgeführt
 von der Kapelle des **Kgl. Sächs. 3. Inf.-Reg. Nr. 102**
„Prinzregent Luitpold von Bayern“ aus Zittau.
 Dir.: **C. Berger**, Königl. Musikdirekt.
 Anfang 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
 Eintrittspreis 1 M., von 7 Uhr ab 50 Pf.

Morgen
Erstes Gast-Konzert des
Einödshofer-Orchesters
 aus Berlin,
 bestehend aus 40 erstklassigen Künstlern.
 Im „Jägerhof“ täglich „D'Wiener Schnapper“.
 Im „Ratskeller“ D'Spezialisten.
 Im Roten Saale allabendlich
 „Dresdner Musenwigwam“.

Zoologischer Garten.
 Nur noch kurze Zeit
Wilhelm Hagenbecks
70 Eis-Bären etc. 70
 Der grosse Wasserrutsch.
 Täglich Vorführungen: Nachmittag 4 und 6 Uhr (Sonntags auch
 vormitt. 12 Uhr).
 Tribünenplätze: Erwachsene 50 Pf., Kinder 25 Pf.
 Eintrittspreise unverändert.

Grosse Wirtschaft
 im Königl. Grossen Garten.
Täglich grosses Konzert
 von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors
H. Wentscher.
 Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll **H. Müller**.
 Morgen Mittwoch:
Gr. Doppel-Konzert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. 3. Infanterie-Regts.
 Nr. 102 „Prinzregent Luitpold von Bayern“ aus Zittau,
 Direktion: **C. Berger**, Kgl. Musikdirekt.,
 und der Kapelle des Hauses.

Bergfeller.
Täglich grosses Konzert
 von der Bergfeller-Kapelle, Direktion: Kapellmeister **H. Reh**.
 Anfang täglich 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.
 Hochachtungsvoll **Edm. Dressler**.

Königl. Grosser Garten
Frankes Etablissement
 (früher Martin).
 Heute, sowie jeden Dienstag von nachm. 6 Uhr an
Gr. Militär-Konzert
 Eintritt 10 Pf. Hochachtungsvoll **Ferd. Franke**.

Meixmühle.
 Melodie: „Bekümmert mit Laub etc.“
 Wenn Frühling kommt mit seinen holden Gaben,
 „Wächst man zur Meixmühl' geh'n“;
 Schön ist es, sich an Lenzeslust zu haben,
 „Wenn Knospen neu erblüh'n“;
 Schreibt Sommer man in Sachsen's Almanache,
 „Wächst man zur Meixmühl' geh'n“;
 Erfreulich wilst's, wenn an dem Weiger Bache
 Die Waldbesitzer weh'n!
 Hält sich das Laub im Herbst im Friedrichsgrunde,
 „Wächst man zur Meixmühl' geh'n“;
 In andrer Art läßt, mit dem Herbst im Bunde,
 „Sich die Natur dann seh'n“;
 Wollt man im Winter manchen Ausflug wagen,
 „Könnst man zur Meixmühl' geh'n“;
 Wächst's ganze Jahr mit sehr viel schönen Tagen
 „Im Kreislauf so sich die Welt“.

Variété Königshof
 Einziges Sommer-Variété I. Ranges in Dresden.
 Täglich abends 8 Uhr
Das schwimmende Theater,
 Improvisations-Burleske von **Max Franke**,
 ausgeführt vom gesamten Künstler-Ensemble.
Neue Dekoration. Neue Schlager. Grösst. Vacherfolg.
 Kurzes Gastspiel des Original-
Amerik. Hunde-Schauspiel-Ensembles,
 einzigste Hunde-Verwandlungs-Komödie in 7 Bildern.
Phänomenaler hochkomischer Dressur-Akt!
 Attraktion! Attraktion!
Emmi Kröcher, die Urkomische
 in ihrem Repertoire,
 und das sonstige Spezialitäten-Programm!
 Täglich ausverkauft, nur frühes Kommen sichert guten Platz.

Radrennen
Grosser Preis von Dresden
 Mittwoch den 13. Juni abends 1/7 Uhr.
 Klasse B: **Gliedermann, Grosse, Possert, Berner**.
 1/7 Uhr 50 km.
 Extra-Klasse A: **Guignard, Butler, Lorgeou, Metting**.
 Großer Preis über 1 Stunde 1/8 Uhr.

Wein-Stuben und Cafe
 von **H. Knötzsch, Radebeul**,
Schildenstrasse 17, Strassenbahn-Haltestelle,
 empfiehlt gutgepflegte Weine, vorzügliche Küche,
 Kaffee mit Gebäck.
 Es ladet ergebenst ein **H. Knötzsch**.
 Eigene Plantagen! Eigene Plantagen!
 Täglich Spargelessen!

Ballhaus.
 Bautzner Strasse 35. Tel. 3662.
 Heute sowie jeden Tag in dem herrlichen zugehörigen Garten
Wildenbruch-Konzert.
 Eintritt frei. Anfang 6 Uhr.
 Hochachtungsvoll **Fr. Dietzel**.

Hotel Lingke
 Seestraße - Altmarkt.
 Elektrisches Licht.
 Zimmer von 1,50 M. an.
 Diners zu M. 1,25, Abonnem. 10 Karten 11 M.
 Heute Dienstag von 12-3 u. von 6 Uhr an
Sauerbraten
 mit vogeländischen Klößen.
 Täglich frisches Stangenbraten, Portion 75 Pf.

Schloss-Brannen Gerolstein
 Tafelgetränk ersten Ranges.
 Aelteste Mineralquelle d. Bezirkes Gerolstein.
 Aus vulkanischem Gestein seit Römerzeit
 einmorsprachlich.
 Bekannt in allen Weltteilen.
 Von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen u. mit Erfolg an-
 gewendet bei Hals- und Magen- und Darmkrankheiten.
Hauptniederlage f. Dresden u. Umg. **Schusters**
Eiskeller, Otto Hennig, Dresden, Wettinstr. 14 u.
 Käuferstrasse 9. Telefon Amt I. 4372.
 Die Direktion: **Gerolstein, Eifel**.

AREN D S E E,
 Ostseebad i. Meckl., direkt an offener See, mit reichstem
 Badebrand und inmitten ausgebreiteter herrlicher Badeanlagen
 mit prachtvollen Spazierwegen. Stärkter Wellenschlag. Neue
 große Seebäder. Badehaus mit Saubere, massige Strassen-
 Strassenbeleuchtung. Kraftwagen-Verbindung mit Bahnstation. Stöpsel.
 Bahnstation 1905 - 5200. Besondere umsonst durch die Bade-
 verwaltung u. Dresden: **A. Kohn**, Christianstr. 31

Johannisbad Eisenach
 Kurort Eisenach
 Kuren mit giftfreien Mineral-
 wässern. - Schönheitspflege.
 Behandl. chron. Leiden,
 besonders Frauenleiden.
 Sanitätär Dr. Billinger.
 Fr. Dr. med. Szalkay (Oester. apprb.) Dir. Johann Glas.

Ostseebad Thiessow, Insel Rügen, Westphal's Hotel.
 Nahe am Strande u. Walde. Vorzügliche Pension u. 3 M. an,
 Zimmer 1-2 M. Auf Wunsch eigener Wagen-Verbindung
 Pflanzgarten. **A. Jahn**, Besitzer.

C. C.
 Aus Anlaß des am 13.-15. Juni in Weimar stattfindenden
2. Bundesfestes des C. C., des Verbandes der
 der Schenkerkassen, haben die unterzeichneten Dresdener Mit-
 glieder-Verbände hierdurch ihre berechtigten Mitglieder und alle
 A. H. A. H. der übrigen Korporationen des C. C. zu einem am
Donnerstag d. 14. Juni a. c. abends 8 h. e. l.
 im **Weissen Saale der „Drei Raben“** stattfindenden gemein-
 samen
Kommers
 herzlichst ein und bitten, recht zahlreich zu erscheinen.
 Mit herzlichem Bundesgruß
H. Grato-Dresden. **H. Arion-Dresden.**
 Reg.-Baumstr. Braune, Prof. Dr. Voerner,
 1. Vor. 1. Vor.
H. Paulus-Dresden.
 Oberl. Grabowstr. 1. Vor.

Vorzüglich schmeckt
 das beliebte
Dreher-Pilsner
 aus der Brauerei **Michelob & Co.**
General-Depot:
Hermann G. Müller, Biergroßhandlung,
 Ostra-Allee 26 e. Fernsprecher 1913.

Sanatorium Valtental, Niederneukirch (Sachsen).
 für Nerven-, Stoffwechselkrankheiten, Frauenleiden, Erholungsbedürftige
 u. ruhige, regenarme Lage in herrlichem Bergwald. Hydro-,
 Elektrotherapie (Wechselstrombäder), Lichtbäder, Diäteten, Massage,
 Luft- u. Sonnenbäder. Prospekte. Dr. med. **von Oiste**.

Hoek van Holland-Harwich England.
 Route nach
 Durchgehende Korridorwagen u. Speisewagen Hannover-
 Salzbergen-Amersfort-Hoek van Holland - Dresden (S. G.)
 ab 8,00 M., London (Liverpool Str. St.) an 8,00 M.
 Korridorzug mit | in Harwich u. London. Elektrisch
Restaurationswagen | beleuchtet.
 Table d'hôte - Frühstück u. Dinner.
 Erweiterte Verbindung von Harwich nach Mittel- und Nord-England,
 Schottland und Island, ohne London zu berühren; große Bequem-
 lichkeit und Kostensparnis.
 Näh. d. Int. Reise-Bureau „Comet“, Ferdinandstr. 5,
 u. Reisebur. d. Hamburg-Amerika Linie, Prager Str. 49.
 Das **Liverpool-Street-Hotel**, mit dem Anknüpfungsbahnhof
 in London direkt verbunden, vereinigt modernen Luxus u. wirkl.
 Komfort. Infolge seiner zentralen Lage gibt es in London kein
 bequemerer Hotel für Geschäftsleute und Vergnügungsfreunde. -
 Näheres durch **H. E. Ruedt**, Hotel-Manager.

Lose Königl. Sachs. Landes-Lotterie
Ziehung 1. Klasse 13. und 14. Juni.
Alexander Hessel, Dresden
 Fernspr. 4267.
 Weissegasse 1. Ecke König-Johannis-
 und Breitestr. 7.

Lose Königl. Sachs. Landes-Lotterie
Alexander Hessel-Kneuzkinthe
 Tel. 6220
1. Klasse
Ziehung
13. u. 14. Juni

Die Landesanstalt Hubertusburg
 hat für mehrere Landesanstalten den Bedarf an
Leuchtöl
 zu vergeben.
 Preisangebots sind bis mit 20. ds. Mts. schriftlich ein-
 zureichen. Warenverzeichnis und Preisbedingungen können
 gegen Einsendung von 50 Pf. durch die hiesige Wirtschafts-Ver-
 waltung bezogen werden.
Königliche Anstaltsdirektion.

Ausverkauf wegen Konkurs,
Dresden, Landhausstrasse 9.
 Die zur Konkursmasse des Weinhandlers **Valentin Martin**
 hier, gehörigen Vorräte an:
Rhein-, Mosel-, Bordeaux-,
spanischen Weinen, Champagner,
sowie Spirituosen etc.
 sollen zu herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.
Kommissionär Canzier, Konkursverwalter.
 Verantwortl. Redakteur: **H. M. Reinhardt** in Dresden (nachm. 1/5-6)
 Betreuer und Drucker: **Wiegand & Reichardt** in Dresden. Martenstr. 38
 Eine Gewähr für das Erhalten der Anzeigen an den vorgedruckten
 Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 24 Seiten

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Nr. 159 Dienstag, 12. Juni 1906

Nach über den zwischen den Buchdruckereibesitzern im ganzen Deutschen Reich...

- Auf dem Bahnhof Johanngeorgenstadt ist gestern vormittag gegen 1/10 Uhr ein in österreichischem Dienste stehender Wagnarbeiter beim Verlegen von Wagen tödlich verunglückt.

- In Ritzelgrund bei Sieda brannte am Sonntagabend das Wohnhaus des Wirtschaftsbefizers Carl Siegelbauer nieder.

- In Bittau feierte der Protobianonus Pastor Baumfelder sein 40jähriges Jubiläum als Geistlicher.

- Der Bootsmann Eralow aus Brandenburg, dessen Adresse sich im Anbange des Dampfers "Adler" befand, strifte anweit Braunschweig über Bielefeld in die Erde und ertrank.

- Landgericht. Der Geschäftsführer Peter Paul Wiedt aus Gomburg sammelte für eine Berliner Firma Bestellungen auf Kreditrechnungen in Höhe von 10000 Mark...

Nachteil in den Schuppen eines hiesigen Hotels ein, ließ einen Chauffeurwagen und unterließ einen für die Reinigung überlassenen anderen. Er hat mit 9 Monaten Gefängnis und 2 Jahren Überwachtungsarbeit...

- Aufgehoben ist der für den 11. Juni anberaumte Termin zur Versteigerung des Kaufmanns Otto Max...

Vereinskalender für heute. Hg. Handl.-Ver. der Metallwaren, von Böhm...

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Mit der Verbreiterung und dem Einbau von Doppelgleis in der Wehler- und Schandauer Straße...

Handelsgüter. Eingetragen wurde: daß die Firma Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt...

Konkurse, Zahlungsverordnungen usw. Im Dresdner Amtsgerichtsbezirk: Ueber das Vermögen des Kaufmanns (Verkauf von Waren)

Zwangsvollstreckungen. Im Dresdner Amtsgerichtsbezirk sollen monatweise vollstreckt werden: das im Grundbuche für Ledigau Blatt 47...

Dresdner Bankverein. Zweiganstalten: in Dresden, Chemnitz, Meissen. Verzinst zur Zeit Bareinlagen bei täglicher Verfügung mit 2 1/2% für 1-monatlicher Kündigung 3%, 3-monatlicher Kündigung 3 1/2%, 6-monatlicher Kündigung 4%.

Kurszettel der Dresdner Börse vom 11. Juni 1906.

Table with multiple columns listing various securities, bonds, and stocks. Includes sections for Staatspapiere und Fonds, Deutsche Staatsanleihen, Renten, Obligations, and various industrial and bank shares.

Börse und Handelsteil.

Berlin. (Priv.-Tel.) An der Börse ruhte die gewöhnliche Tätigkeit fast gänzlich. Anfänglich zeigten die Kurse keine nennenswerten Veränderungen...

Dresdner Börse vom 11. Juni. Mit der gleichen Geschäftslage, wie mit der Börse die vergangene Woche beschloffen hatte, eröffnete sie auch ihre dieswöchentliche Tätigkeit...

Die Versicherung-Abteilung der Dresdner Bank macht durch Anzeiger bekannt, daß die Prämienliste für Auslieferung-Vericherung für den Monat Juli 1906 erschienen ist...

Schubert & Salzer, Maschinenfabrik, Aktien-Gesellschaft in Chemnitz. In der gestern nachmittags in Chemnitz stattgefundenen Generalversammlung...

Werbauer Seidenspinnerei u. Weberei in Werbaun. Entgegen den Erwartungen der Eintritt in das Geschäftsjahr 1906/07 drückt dieses lief laut Rechenschaftsbericht...

Hotelbetriebs-Gesellschaft Concord Ute 18. Hotel Bristol Centralhotel, Berlin. Nach dem Geschäftsbericht beträgt der Gesamtgewinn in 1906/07 (einschließlich des Vortrags von 226 332 M.) 2 433 388 M. gegen 2 006 352 M. Dasselbe ist zu bemerken, daß in 1906/07 vom Hotel Bristol der Gewinn für 1 1/2 Jahr zur Berechnung gelangte...

Milchwerke in Magdeburg. Einmalige Berichterstattung. In der Generalversammlung, die am 27. Juni stattfand, wurde der vorgelagerte Rechnungsabschluss, der nach Verrechnung des Schuldendienstes der Vermögensgegenstände...

übernehmlichen Aktienfonds 274 172 M. überweisen. Die Dividende betrug 2 1/2 % für die Aktie gegen 2 1/2 % im Vorjahre. Die Sachverständigen-Kommission für die Eisenbahn-Gesellschaft...

Der 11. Juni. Der den Vereinten überlassene Anteil von zwei Fünfteln des Grundkapitals der Schweizerischen Nationalbank von 20 Mill. Fr. ist mehr als dreifach überschrieben worden. Es wurden Aktien für 65 235 000 Fr. gezeichnet.

Eine Produktionsstatistik der deutschen Papier-Industrie. In immer noch, so schreibt die 'N. N. Z.', ein immer deutlicher, man sieht also zur Befriedigung der jährlichen Papiererzeugung aus Schlämmer und Benutzung anderer Angaben über die Papiererzeugung...

Schlagkurse der Berliner Börse.

Table with columns for various market indices and prices, including 'Berlin, 11. Juni.', 'Russische Fonds', 'Deutsche Fonds', 'Kaufkurse der Berliner Börse', and 'Kaufkurse der Berliner Börse vom 11. Juni.'.

London, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig. Die Kurse für den 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig. Die Kurse für den 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig.

London, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig. Die Kurse für den 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig. Die Kurse für den 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig.

London, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig. Die Kurse für den 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig. Die Kurse für den 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig.

London, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig. Die Kurse für den 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig. Die Kurse für den 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig.

London, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig. Die Kurse für den 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig. Die Kurse für den 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig.

London, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig. Die Kurse für den 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig. Die Kurse für den 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig.

London, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig. Die Kurse für den 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig. Die Kurse für den 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig.

London, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig. Die Kurse für den 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig. Die Kurse für den 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig.

London, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig. Die Kurse für den 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig. Die Kurse für den 11. Juni. (Priv.-Tel.) Die Börse war heute ruhig.



Neues populär-wissenschaftliches Prachtwerk

Der Mensch und die Erde

Die Entstehung, Gewinnung und Verwertung der Schätze der Erde als Grundlagen der Kultur

Herausgegeben von Hans Kraemer in Verbindung mit mehr als vierzig der bedeutendsten Fachmänner des In- und Auslandes.

Von dem Bestreben geleitet, die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung zum Gemeingute des deutschen Volkes zu machen, führt der Verlag in diesem neuen populär-wissenschaftlichen Werke größten Stils **die Erde und ihre Schätze im Dienste der Menschheit**

den Lesern in fesselnder Darstellung vor Augen. Um dieses in ähnlicher Form noch niemals behandelte Gebiet menschlicher Tätigkeit zu erschließen, haben sich bedeutende Fachmänner zur Durchführung des weitsehenden Planes vereinigt; Meister volkstümlicher Sprache, entwerfen sie in gründlichen Ausführungen

ein umfassendes Bild der praktischen Arbeit des Menschen von den primitiven Anfängen der Vorzeit bis zu den Höhen der neuzeitlichen Kultur.

Was die Erde auf ihrer Oberfläche trägt, was sie in ihrem Innern birgt, was sie in stetem Wechsel täglich aufs neue hervorbringt, und was der Mensch aus diesen in verschwenderischer Fülle gebotenen Schätzen zu schaffen wußte — all dies bildet den Inhalt von „Der Mensch und die Erde“.

In seinem Programm umfaßt das Werk demgemäß die gesamten Produkte der Erde: die Lebewelt in Form von Tieren und Pflanzen, die beweglichen Elemente Feuer und Wasser und die starren, im Schoße der Erde gefesselten anorganischen Produkte des Zerfallsprozesses der Erde, die der Mensch allmählich gelernt hat, mit allen Mitteln der Technik aus den verborgenen Tiefen, in denen sie seit Hunderttausenden von Jahren schlummerten, ans Tageslicht zu ziehen, um aus ihnen die stolzesten und wichtigsten Träger der modernen Kultur zu machen. So bietet denn „Der Mensch und die Erde“ eine auf der Grundlage der Ergebnisse der modernen Naturwissenschaften aufgebaute Kulturgeschichte der Menschheit in Wort und Bild.

Diese gewaltige Fülle unentbehrlichen Wissensstoffes, wie sie noch selten geboten wurde, gelangt in musterhaft übersichtlicher Gruppierung und in durchaus gemeinverständlicher Form zur Darstellung.

Weiß über 4000 Illustrationen, bunte Beilagen und Karten

sowie zahlreiche Extra-Belgaben in unserem bewährten eigenartigen System der Darstellung

führen in sorgfältigster Auswahl alles Wichtige vor Augen und bringen in der Wiedergabe von meist sehr seltenen Darstellungen eine Fülle des wertvollsten wissenschaftlichen und kulturhistorischen Bildmaterials zur Veröffentlichung.

Der Mensch und die Erde

erscheint in vierzehntägigen Lieferungen à 60 Pfg. Das Werk kann auch in Ganzleder-Prachtbänden à 18 Mk. bezogen werden.

In jeder Buchhandlung liegt die erste Lieferung zur Ansicht aus. — Prospekte gratis.

Berlin W. 57.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Seite 17 „Dresdener Nachrichten“ Seite 17
Dienstag, 12. Juni 1906 — Nr. 159

Hausens Kasseler Hafer-Kakao

hat sich nicht nur als wertvolles Kräftigungsmittel für schwächliche Kinder und Frauen einen Ruf erworben, sondern wird neuerdings immer mehr als Frühstück für Schüler und Schülerinnen höherer Lehranstalten von vorsorglichen Eltern eingeführt. Bei Magen- oder Darmleiden gibt es kein wohltuenderes Getränk. Dabei schmeckt Hausens Kasseler Hafer-Kakao, mit Wasser und Milch gekocht, vorzüglich, ist leicht verdaulich und hat in richtigem Verhältnis einen hohen Gehalt an Eiweiß, Fett, Kohlehydraten und Nährsalzen, ist also von hervorragendem Nährwert. Tausende von Ärzten empfehlen ihn deshalb ständig. Nur echt in blauen Kartons à 1 Mark, niemals lose.

6000 Fläschchen „Augenwol“ GRATIS

Ich möchte gern jeder Person mit schwachen Augen eine Probe meines Mittels zukommen lassen. Dasselbe stärkt die Augen und verbessert dadurch die Sehkraft dermaßen, daß sie so vollkommen wird, wie sie von Natur aus sein soll. Sein Zweck ist überdies, die Augen auch in Zukunft vor Schwäche zu bewahren. Im eigenen Interesse jedes Lesers dieser Annonce, der nicht perfekt sehen kann, oder dessen Augen häufig müde werden, wünsche ich, daß er „AUGENWOL“ gebrauche, und wahrscheinlich würde er dann bald wie viele Andere sagen können:

**„Ich habe meine Augen-
gläser weggeworfen!“**



AUGENWOL ist der Freund der Augen. Es ist angenehm im Gebrauch, und seine Wirkung ist ein immerwährendes Stärken. AUGENWOL ist absolut unschädlich und wird Männern, Frauen und Kindern empfohlen; das Alter hat dabei nichts zu sagen. Es ist ein reelles Präparat zur Stärkung der Augennerven. AUGENWOL ist nicht eine Medizin gegen Augenkrankheiten — solche Leiden müßten durch Ihren Arzt behandelt werden —, aber wenn Sie Augengläser tragen, oder Ihre Augen anfangen, Schwäche zu fühlen, so ist mein Mittel dasjenige, welches Sie benutzen sollten.

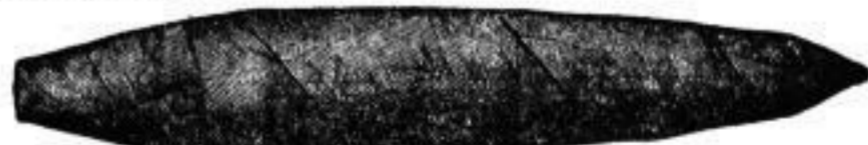
Es steht einzig da, unvergleichlich.

Schreiben Sie mir sofort eine Postkarte und verlangen Sie Gratiszusendung einer Probe-Flasche.

KARL BURAU, BERLIN S. 123, Luisen-Ufer 11.

Anzeige für Raucher.

Dem rauchenden Publikum Dresdens und der Provinz zur gefälligen Kenntnis, daß wir den Vertrieb zweier Sorten Zigarren einer der leistungsfähigsten Zigarrenfabriken Deutschlands übernommen haben. Wir können diese milden und feinen Qualitäten, die der mittleren Preislage angehören und die wir unter dem Namen „Hausmarke Nr. 1 und Nr. 2“ in den Handel bringen ebermann bestens empfehlen.



„Hausmarke Nr. 1“. 6 Pf. das Stück, 100 Stück 5,70 Mark, 1000 Stück 54 Mark.



„Hausmarke Nr. 2“. 7 Pf. das Stück, 100 Stück 6,60 Mark, 1000 Stück 63 Mark.
Wir laden alle Raucher dieser Preislagen zu einem Versuch ein.

Emil Klähn, Richard Kramer,
Zigarren-Spezialgeschäft, Zigarren-Spezialgeschäft,
Dresden-A., Wallstraße 21a, Ecke Babuschanie. Dresden-N., Hauptstraße 24.

Für Kellner!

2 gute Proben, Gedruckt zu verkaufen Schubertstraße 27, II. l.

Rokoko-Möbel

f. Salon u. Damenzimmer empf. C. Leonhardt, am Sec 31.

Kranken-Fahrühle,

auch leichtweiche, direkt i. d. Fabrik

Lößtau, Tharandter Str. 29. |

Tischwäsche, Bettwäsche, Leibwäsche.

Tischtücher, halbleinen und reinleinen Hausmacher, in allen Grössen vorrätig, 1,50, 1,90, 2,25, 2,50, 3,20, 3,40, 4,20 bis 7,50 A

Tischtücher, reinleinen Jacquard und Damast, in allen Grössen vorrätig, 3,50, 4,50, 5, 5,75, 6,75, 7,25, 8,25, 9,75 bis 10,50 A

Servietten, zu obigen Tischtüchern passend, Dutzend 1,50, 6, 8,50, 9,50, 11,50, 19, - A

Gedecke, jedes Gedeck in Karton mit 6 u. 12 Servietten, weiss, mit Durchbrüchen, 5, - 6, - A
 " " Hohlraum, 8,50, 10, - 10,50 A
 " " farbiger Kante, 4, - A
 " " Hohlraum u. Kante, 6,50, 7,50, 12, - A
 farbig: blau, gold, rosa, 5, - 7,50, 10, - A

Weisse Bettwäsche und Stangenleinen für Kissenbezüge Meter von 60 A an bis 2, - A für Deckbettbezüge Meter von 95 A an bis 3,20 A

Linens und Leinen für Bezüge, Breite 84 cm, Meter 58 A bis 2, - A " 190 " " 1, - bis 3, - A

Bunte Bettzeuge für Kissen und Deckbettbezüge Meter von 42 A an bis 1,15 A

Bettuch-Halbleinen und Reineinen, Breite 150 bis 200 cm, Meter von 1,10 bis 3,75 A

Bett-Inletts, rot und blau, glatt und gestreift, für Kopfkissen Meter 60, 80 A bis 2,65 A für Deckbetten Meter 1, - 1,30 bis 4, - A für Unterbetten Meter 1,40, 1,70 bis 3, - A

Damen-Taghemden mit Vorderabschluss und Achselabschluss 1, - 1,25, 1,50, 1,75, 1,90 etc. bis 13 A

Damen-Nachthemden 3, - 3,75, 4,50 bis 14, - A
 " **Nachtjacken** 1,25, 1,45, 1,60 bis 7,50 A
 " **Beinkleider** 1, - 1,25, 1,50, 1,70 bis 6,50 A

Unterröcke 1,75, 2,10, 2,30, 2,50 bis 7, - A

Unterröcke mit Stickerei- oder Spitzen-Volants 2,75, 3,40, 4, - 5,25, 6,50 bis 23, - A

Friseur-Mäntel 3,25, 4,20, 5,50, 6,50 bis 17, - A

Herrn-Taghemden 1,75, 2,40, 2,80 bis 4,40 A

" **Nachthemden** 2,75, 3, - 3,25, 4, - bis 4,20 A
 " **Oberhemden** 3,20, 4,20, 4,50 bis 6,50 A
 Wäsche für Mädchen und Knaben in allen Grössen.

Die Lieferung kompletter Ausstattungen übernimmt die Firma unter Garantie für exakte Ausführung zu billigsten Preisen.

Handtücher, Wischtücher, Staubtücher, Badewäsche,

Drell-, Jacquard-, Damast- u. Gerstenkorn-Handtücher Dtzd. von 4, - A an bis 46, - A

kariert und mit farbigen Kanten, sow. graue Wischtücher, Dtzd. von 2,30 A an bis 7,75 A

imitiert Leder, Mousselines und Velours-Staubtücher, Dtzd. von 1,25 A an bis 6, - A

Frotter-Handtücher und Badetücher von 55 A an bis 9,50 A

Die Firma führt nur erstklassige beste Fabrikate und ist die denkbar grösste Bürgschaft für Solidität der Qualitäten geboten.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

Seite 18 "Freiberger Nachrichten" Seite 18
 Dienstag, 12. Juni 1906 Nr. 159

Die Post

erscheint in täglich zwei Ausgaben als **Morgenblatt** und als **Abendblatt**,

zum Preise von Mk. 6.- pro Vierteljahr und Mk. 2.- für jeden Monat.

In der Vortrefflichkeit ihrer Quellen, der Gediegenheit und Reichhaltigkeit ihres Inhaltes wird die "Post" von keinem anderen Blatt übertroffen.

Wer reich und gut unterrichtet sein will, Wer eine gewissenhafte, reichhaltige Zeitung zu lesen liebt, Wer ein Blatt vornehmen Charakters zu lesen wünscht, der bestelle beim nächsten Postamt

"Die Post".

Auf Wunsch senden wir zwecks Prüfung ihres Inhalts unsere Zeitung eine Woche lang gratis.

Anzerate haben bei dem vornehmen kaufkräftigen Publikum der "Post" den besten Erfolg.

Expedition der "Post"
 Berlin SW., Zimmerstr. 94

Reese's Delikatess-Eispulver

fertig zum Gefrieren.

Zur sofortigen Bereitung von vorzüglichem

Schokolade- und Vanille-Eis.

Paquet 40 Pf., bei 10 Stück 1 Eisbüchse gratis.

Zu haben in allen besseren Nahrungsmittel-Geschäften.



Von frischen Dampferzufahren heute wieder eingetroffen:
Schellfisch, „Helgol.“ Pfd. 22 A

in Bouteillengröße
Schellfisch, ff. gross Pfd. 18 A
 ohne Kopf, nur Fleisch, in Fischen

ff. Kieler Vollpöcklinge 3 Stck. 20 A

Neue Matjes, ff. gross, 3 Stck. 25 A
 aus jüngster Zufuhr

Stück 10, 15-25 A, nach Qualität, für auswärts das Hundert 7 1/2-18 A, 1/4 Original-Tonne 35, 36-50 A

Neue Riesenbratheringe, Stück 10 Pf.

f. ausw. bei 1/1 Dtl. A 215 A, bei 2/2 Dtl. A 145 A
 " 5/1 Dtl. A 240 A, " 5/2 Dtl. A 140 A
 " 10/1 Dtl. A 230 A, " 10/2 Dtl. A 135 A
 " 25/1 Dtl. A 225 A, " 25/2 Dtl. A 130 A

Verfand prompt gegen Nachnahme.

Rodenrammel, alte Zahngelisse Stck 45 und 48 W., Pfl. laut Hoffmann, Garabr. & L. niber Str. 47, 1.



Klepperbein verstärktes **Dalmatiner Insektenpulver**

tötet und vertreibt total aus alle Wanzen, Flöhe, Fliegen, Schwaben, Ameisen etc. Dose zu M. -25, -40, -60, 1,20 bei

C. S. Klepperbein, Dresden, Frauenstr. 9. Geogr. 1707.

Alte Mahagoni- und Kirschbaum-Möbel, alte Porzellan-Teller, Tassen, Gabeln, Messer, Platten, etc. Spitzen, Perlbüchel, Silber, Zinn laut H. Stegmann, Bülowstr. 20.

Ein echtes Haarwuchsmittel

50 Pf.
Große Versuchs-Dose.

Ich nenne mein Mittel ein echtes Haarwuchsmittel, im Gegensatz zu den vielfach angepriesenen Mitteln, die nur als Cosmeticum dienen, weil mein Mittel nachweislich den Ausfall der Haare verhindert und an Stelle der bereits ausgefallenen Haare das Wachstum von neuen kräftigen Haaren befördert.

Wenn Sie über Ihren Haarwuchs zu klagen haben, schreiben Sie bitte an mich unter Beifügung von 50 Pf. in Marken. Sie erhalten dann eine große Versuchs-Dose meines echten Haarwuchsmittels portofrei zugesandt. Zeugnis-Abschriften werden auf Wunsch beigelegt. Bitte meine neue Adresse zu beachten.

John Craven-Burleigh, BERLIN 341.



Friedrich Straße 190.

Vor der Inventur Grosser Ausverkauf in Seiden-Stoffen

von Montag den 11. bis Sonnabend den 16. d. M.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Seidenwarenhaus **Albert Krohne**, Altmarkt - Rathaus.

Nimm mich mit
auf die
Reise,
wenn Du an Asthma,
Katarrh etc. leidest.
Mochachtungsvoll
der kleine
Taschen-
Inhalier-Apparat
Zwarator
D.R.P.



Schnupfen, Influenza
Katarrhen, Asthma
ärztlicherseits empfohlen
Preis: Mk. 4.- inkl. Füllung

Käuf. I. Apoth., Drug.,
Bandag.- u. einsehl. Gesell.
Prospr. grat. Vorführung
das. bereitw. Verkaufsst.
an ob. Plak. kenntl.

Blumenseidenpapier,
24 Bg. 20 Bf., 240 Bg. 150 Bf.
Hesse, Scheffelstr. 12.

Illuminations- und Dekorations-Artikel,



passend für alle
Festlichkeiten.
Besichtigung des reich ausgestatteten Musterzimmers erbeten.
E. Neumann & Co., Dresden-N.,
Kaiserstrasse 5.
Fabrik für Kotillon-, Karneval- u. Illuminations-Artikel, Maskenkostüme.
Telephon 4729. In Nähe des Neustädter Bahnhofes.

Pianino, noch
ganz neu,
billigst zu
verkaufen.
Joh. Georgen-Str. 13, p.

Briefmarken!
Briefmarkenlammer a. London
sucht auf sein. Durchreise leitende
Briefmarken und ganze Samm-
lungen zu gut. Preis. ankaufen.
Verkäufer, die sein. Besuch wünsch.
werd. gebet. Größe der Samm-
lung ev. Preis anzugeben unter
"Sammler", Hotel Euro-
päischer Hof", Dresden.

Lose
I. Klasse 150. Königl. Sächs. Landeslotterie,
Ziehung den 13. und 14. Juni,
empfehlte
die Kollektion des Albert-Vereins,
Marienstrasse 5.

Lose
R. S. Landes-Lotterie,
Ziehung 1. Klasse 13. und 14. Juni 1906, empfohlen
C. J. Trescher & Co.,
Dresden,
jetzt Moritzstrasse 19.

Lose
K. S. Landes-Lotterie
Ziehung 1. Klasse 13. u. 14. Juni, empfiehlt
Gustav Gericke, Fernsprecher
1458.
Kamenfr. 6 (gegenüber der neuen Hauptpost).

Lose Ziehung
I. Klasse
am 13. und 14. Juni
Königl. Sächs. Landeslotterie empfiehlt und bedingt
(auch per Nachnahme), Spielplan auf Verlangen portofrei.
Max Schlüter, vormalig Julius Trotschütz,
Dresden, Scheffelstrasse 30, parterre.

Zum bequemeren Sammeln der Verlosungslisten hier auszuschneiden!

Verlosungsliste der Dresdner Nachrichten.

1906.

Nr. 11.

(Nachdruck verboten.)		(Nachdruck verboten.)		(Nachdruck verboten.)		(Nachdruck verboten.)	
Inhalt.		Inhalt.		Inhalt.		Inhalt.	
1) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		2) Dresdner Stadt-Schuldscheine von 1871 und 1893.		3) Landwirtschaftlicher Kreditverein im Königreich Sachsen, Kreditbriefe.		4) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
5) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		6) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		7) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		8) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
9) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		10) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		11) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		12) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
13) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		14) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		15) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		16) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
17) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		18) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		19) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		20) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
21) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		22) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		23) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		24) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
25) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		26) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		27) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		28) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
29) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		30) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		31) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		32) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
33) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		34) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		35) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		36) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
37) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		38) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		39) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		40) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
41) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		42) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		43) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		44) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
45) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		46) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		47) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		48) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
49) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		50) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		51) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		52) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
53) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		54) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		55) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		56) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
57) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		58) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		59) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		60) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
61) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		62) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		63) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		64) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
65) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		66) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		67) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		68) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
69) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		70) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		71) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		72) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
73) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		74) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		75) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		76) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
77) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		78) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		79) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		80) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
81) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		82) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		83) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		84) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
85) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		86) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		87) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		88) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
89) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		90) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		91) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		92) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
93) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		94) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		95) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		96) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	
97) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		98) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.		99) Deutsche Grundkreditbank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.		100) Sächsische Staatsschulden-Kassenscheine.	

Seite 19 "Dresdner Nachrichten" Seite 19
Dresden, 12. Juni 1906 Nr. 159

Familie Schöler.

Original-Roman von Arthur Kay. (3. Fortsetzung.)

(Abdruck verboten.)

„Na, Helene, wie amüsiert Du Dich?“ fragte er aufgeräumt. „Ich danke — gut!“ Er lächelte verständnisvoll. „Natürlich! Auf'm Kopfball!...“

Samaritanerliebe. Erzählung nach dem Leben. Von Martha Grundmann. (Fortsetzung und Schluss.)

Die alte Blindnähin. Da steht sie noch auf sonn'gem Hügel, Doch alterdornach und — abgedankt, —

Voranzeige!

Der Räumungs-Verkauf sämtlicher Saison-Läger beginnt Donnerstag den 14. Juni.

Robert Böhme jr. 16 Georgplatz 16, Waisenhausstr. 40.

Bedeutende Preisermässigungen!

REISEKOFFER J. Bargou Söhne.

Die besten, billigsten und wohlschmeckendsten Erfrischungs-, Tafel- und Gesundheitsgetränke sind die in der ganzen Welt eingeführten, von ersten Autoritäten empfohlenen

Bilz' alkoholfreien Getränke:

„Bilz“ und Bilz-Brause „Sinalco“.

Im Jahre 1905 wurde eine Quantität „Bilz“ verkauft, aus der 60 Millionen Liter genussfertiges Getränk hergestellt werden können.

„Bilz“ wird in 1/4, 1/2 und 1 Literflasche zu 65 Pf., Markt 1,15 und Markt 2,00 verkauft und ergibt 1 Liter „Bilz“ 10 Liter genussfertiges Getränk.

Bilz-Brause „Sinalco“ kostet die 1/2 Literflasche 15-25 Pf. Man achte auf den Namen „Bilz“ und verlange ausdrücklich „Bilz“, welches in vielen Restaurants, Cafés, Konditoreien, sowie in den meisten Weinhandlungen, Delikatesswaren- und Drogeriegeschäften vorräthig gehalten wird.

General-Vertreter Alfred Lory, Langebrück. Fernsprecher: Amt Radeberg 915.

Lager bei Otto Kormann und Victor Röthing, Dresden-U., und einigen Mineralwasserefabrikanten Dresdens und Umgebung.



es hauptsächlich das sogenannte „Ehrgefühl“ gewesen, das ihm die Waife in die Hand gedrückt hatte? — Wie er sich wohl mit der ungelogen Lat innerlich abgefunden hatte? War er deshalb so ernst? Und er vielleicht selbst stark darum? ...

Als sie eine Stunde später zu Hause in ihrem bequemen, weichen Bett lag, fühlte sie sich zwar körperlich sehr abgepannt, doch zu schlafen vermochte sie trotzdem nicht. Aber während sie sich sonst immer nach einem Ball trotz aller Ermüdung in einer gebrochenen, glücklichen, frohen Stimmung befunden hatte, war ihr heute so merkwürdig bekommen, fast weh sammt. Und während sie noch einmal die Erlebnisse des Abends an ihrem geistigen Augen vorüberziehen ließ, erlachte sie ein quälendes, niederziehendes Gefühl der Beschämung und des Kleinmutes. Wie juchendbar kindisch und albern sie sich benommen hatte! Während sie sonst auf einem Ball oder in anregender Gesellschaft lebhaft zu plaudern verstand, war sie gerade ihm gegenüber kaum zwei Worte zu äußern im Stande gewesen. Rührte er sie nicht für ein juchendbar unbedeutendes, dummes Ding halten? Aber wahrscheinlich beschäftigten sich seine Gedanken überhaupt nicht mehr mit ihr. Die kleine, unbedeutende Episode in seinem abwechslungsreichen, an interessanten wichtigen Ereignissen reichen Leben hatte er sicherlich bereits vergessen. ...

3. Kapitel.

„Na — wieviel sind's?“ fragt Herr Schöler und blickt nach seiner Frau hinüber, die eben auf ein vor ihr liegendes Blatt mit einem Bleistift geschrieben hat. Frau Schöler winkt zum Zeichen, das sie mit dem Addieren noch nicht fertig ist. Ein Blick auf die gemauerte Aushängtafel. „Dierundzwanzig Personen.“ Herr Schöler macht eine Gebärde des Staunens. „Eine so große Gesellschaft haben wir ja noch nie bei uns gehabt.“ Sie nicht, und ihre Nage, in denen das Alter bereits einige Linien angezogen hat, erblickt ein Nadeln, aus dem stolze Genugtuung und Verdringung strahlen. „Ich weiß nicht, wie wir alle in unserem Speisensale plazieren werden“, bemerkt der Fabrikbesitzer nachdenklich. „Wollen wir denn nicht ein paar streichen?“ Sie sieht mit den Augen und blüht in die Lüste. „Wohlgleich bleibt ihr Blick an einem der ausgeschiedenen Namen hängen.“

„Die Brinkmanns“, sagt sie. „Das wären zwei Personen weniger. Ich finde, sie sollen so wie so nicht recht zu den übrigen.“ Aber Herr Schöler schüttelt sehr bestimmt den Kopf und seine Stimme klingt vorwurfsvoll. „Ich weiß nicht, wie Du darauf kommst. Brinkmann steht mir von allen am nächsten. Er ist mir beinahe wie ein Sohn und hat bisher noch immer an allen unseren Gesellschaften teilgenommen, und nun sollten wir auf einmal — „Schön!“ fällt die Gattin rasch begünstigend ein. „Es bleibt also bei den Dierundzwanzig.“ „Nein, nimmt Herr Schöler die Lüste in die Hand, um sie noch einmal zu prüfen. „Wohlgleich lacht er laut auf und in einem Ton, der die innere Genugtuung des Dierendenden nicht ganz verbüllt, wenn er auch einen spöttischen, ironischen Klang hat, bemerkt er: „Weißt Du, das sieht beinahe aus, wie eine militärische Rangliste.“

Frau Schöler nickt und ihre Augen leuchten stolz. Eine tiefinnerliche Überzeugung spricht aus ihren Mienen und Worten: „Na, das ist doch das einzige Wahre. Niemandem herrscht solch ein feiner Ton, niemandem jündet Du diese Gewandtheit, diese Höflichkeit, diese tadellosen Manieren, wie in Offizierskreisen.“ Herr Schöler nickt zustimmend. „Das ist wahr. Und dabei gar kein Stolz, gar keine Überhebung. Ich habe sie mir eigentlich ganz anders vorgestellt. Man hat eine ganz falsche Vorstellung von ihnen, wenn man sie noch nicht näher kennt.“ „Weid und Miquant!“ meint Frau Schöler geringschuldig. „Sie werden eben von allen an ihre gesellschaftliche Stellung beneidet. Aber alles Verleumdung. Es gibt keine liebenswürdigeren Menschen.“ „Da hast Du recht. Ich hätte es nicht geglaubt, daß man so rasch mit ihnen vertraut wird. Sie sind wirklich von einer fabelhaften Lebenswürdigkeit. Man kommt gar nicht dazu, sich zu bekümmern, sich mit ihnen fremd zu fühlen. Als wenn man ganz zu ihnen gehört.“

Große Vorbereitungen geschahen, um die vornehmen Gäste würdig aufzunehmen. Fast das ganze Offizierskorps der beiden in der Stadt garnisonierenden Bataillone des Infanterie-Regiments hatte nach dem Kasinoball im Hause des Fabrikbesizers Besuch gemacht, der Herr Oberst Freiherr von Lüttgenau mit Gemahlin und Major von Volthenagen mit Frau und Tochter an der Spitze. Und nun fand in der Schölerischen Villa eine große Soiree statt, die mit einem solennen Souper eingeleitet wurde, dem ein Tanzen folgen sollte. Natürlich führte Herr Schöler die Frau Oberst zu Tisch und der Herr Oberst die Frau des Hauses. Paul hatte Erna von Volthenagen zur Tischnachbarin und Helene lag neben dem Referendar.

Der Leutnant war mit diesem Arrangement sehr zufrieden. Es schmeichelte ihm nicht wenig, den Kavaliere der vielumschwärmten Majorstöchter spielen zu können, und er bot alle seine Gewandtheit auf, um die lebhaft junge Dame gut zu unterhalten. Dabei gewährte es ihm einen eigenen Reiz, ob und zu seine Mäde verflohen auf Gretchen Brinkmann zu richten, die weiter unten an der Tafel neben Leutnant Schierstedt, einem der jüngsten Offiziere, saß und mit glühenden Augen ihn und seine Tischnachbarin beobachtete. Sie fühlte, gleichgültige Miene, die sie jedesmal wechselte, wenn sie seine Blicke auf sich ruhen sah, läuschten ihn nicht über ihre wahren Empfindungen. Uebrigens

war Gretchen Brinkmanns Tischnachbar, Leutnant von Schierstedt, nicht minder gestimmt wie sie. Auch seine Aufmerksamkeit und sein Interesse war ganz wo anders, als bei seiner Nachbarin. Der junge Offizier war bis über die Ohren in Erna von Volthenagen verliebt, und mit stillem Grimm beobachtete er nun, wie erlich der glückliche Kamerad seinem angedeuteten Ideal hohierte.

Weniger zurielen, als ihr Bruder, war Helene Schöler mit der Verteilung der Plätze. Die Unterhaltung des Referendars von Volthenagen war gar nicht nach ihrem Geschmack. Er nötigte sie in einem fort zum Trinken und prüfte die jedesmalige Weinforte, sich in die Schilberung ihrer Eigenarten vertiefend und sie mit anderen Worten vergleichend. Dabei stellte er tiefinnige Betrachtungen über Trinksitten und über die Wirkung der verschiedenen Arten alkoholischer Getränke an. Die Champagnerfabrikation nannte er eins der schätzenswertesten Erfindungen des menschlichen Geistes, und er meinte, das Leben wäre überhaupt nicht zu ertragen, wenn man nicht die „Guthe“ hätte, darin man alle Sorgen und Käte, allen Piel und Heberdruck am Leben vergehen konnte. Zwar war Helene nicht verwöhnt, denn sonst war seit Jahren bei gelegentlichen Gesellschaften immer Emil Brinkmann, der Professor, ihr Tischnachbar gewesen, und der war auch nicht weniger als ein glänzender Gesellschaftler. Wenn er nicht von Geschäften sprechen konnte, war er einfältig und langweilig, und geschäftliche Dinge hatten für sie nicht das mindeste Interesse.

Sie ärgerte sich im Stillen, daß sie es nicht über sich vermocht hatte, ihre Mutter zu bitten, ihr Regierungssassessor Richard zum Tischnachbar zu geben. Aber eine unüberwindliche Scheu hatte ihr den Mund verschlossen. Uebrigens war sie sich selbst nicht klar, ob sie sich eigentlich auf dem Affektor hingezogen fühlte oder nicht. Gewiß hatte er einen starken Eindruck auf sie gemacht, aber wenn sie sich ihre erste Begegnung ins Gedächtnis zurückrief, konnte sie nicht sagen, daß sie sich sehr wohl in seiner Gesellschaft gefühlt hätte. Er imponierte ihr, aber in dieses Gefühl mischte sich auch eine merkwürdige Empfindung von Scheu und Furcht. Er zog sie an, erregte ihr tiefstes Interesse und beschäftigte ihre Phantasie, und doch dankte ihr förmlich vor dem Aufkommen treffen mit ihm. Trophem empfand sie es mit heimlichem Schmerz, daß er für sie wenig Interesse an den Tag legte. Nur zwei- oder dreimal traf sein Blick, wahrscheinlich nur ganz zufällig, den ihren, aber während ihr jedesmal das Blut bei ins Gesicht stieg, verriet nichts in seiner Miene irgend eine lebhaftige Empfindung. Dagegen beobachtete sie in geheimer Erregung, daß sich seine Augen häufig nach einer bestimmten Stelle richteten, und daß er auch wiederholt sein Glas erhob und jemand am oberen Ende der Tafel trank. Leider konnte sie nicht sehen, wer es war, da sie an derselben Seite des Tisches weitab von der unbekannteren Persönlichkeit saß.

Später, nach Aufhebung der Tafel, während man sich in die Nebensimmer gestreute, um zu plaudern, bis die Tafel abgeräumt und das große dreifensterige Speiszimmer zum Tanzen hergerichtet sein würde, geisterte er sich zu ihr. „Nun, andäres Fräulein“, redete er sie lächelnd an. „Sie sehen gewiß mit Ungebuld dem ersten Tange entgegen.“ Sie nahm alle ihre Selbstberührung zusammen, um die dumme Befangenheit zu überwinden, deren Opfer sie während ihrer ersten Begegnung auf dem Kasinoball gewesen, und über die sie nachher so bittere Tränen vergossen hatte. „Sie scheinen zu glauben“, versetzte sie, „daß sich mein ganes Interesse auf das Tanzen konzentriert.“ „Allerdings“, gestand er ohne weiteres, „noch immer das, wie ihr buntie, ein wenig geringschüssige Nadeln um die Lippen.“ „So etwas Ähnliches vermute ich. Und warum auch nicht. Das Tanzen ist, wenn's nicht übertrieben wird, eine gesunde körperliche Bewegung, ebenso gut wie ein Sport. Vermutlich sind Sie auch eine leidenschaftliche Tennisspielerin?“

„Ich würde allerdings auch Lawn Tennis und laufe gern Schlittschuh.“ „Dasu Sie ja wahrscheinlich sehr bald Gelegenheit haben werden, wenn das Wetter nicht plötzlich wieder umschlägt. Und wie steht es mit dem Reiten, andäres Fräulein?“ „Ich habe noch nie auf einem Werbe gefahren.“ „Um. Da kennen Sie den edelsten, prächtigsten Sport nicht. Nichts herrlicheres, als auf schraubendem Renner dahinzusprennen, schneller und schneller. Nichts anregenderes und belebenderes, nichts stählenderes für Nerven und Muskeln. Ich kenne auf der ganzen Welt nichts, was mich so erfrischt und mir ein so wohlthuendes, stolzes, schwellendes Gefühl der Kraft verleiht, als ein Morgenritt auf edlem Hufe.“ Sie blickte neugierig und verwundert zu ihm auf. Wie seine Augen blühten, und wie lebhaft seine Mienen vibrierten! Der kühl, ruhige Mann konnte sich auch für etwas begeistern.

„Schade!“ fuhr er fort. „Es hätte mir Vergnügen gemacht, Sie einmal auf einem Sporterritt zu begleiten. Wie bringen Sie denn Ihre Vormittage hin?“ „Ich spiele Klavier oder helfe im Haushalt und dreimal in der Woche bin ich den ganzen Vormittag über in unserem Kinderheim.“ „Als er sie fragend anlief, erklärte sie: „Kapa hat Mama und mich veranlaßt, ein Kinderheim für die kleinen Kinder unserer Fabrikarbeiter einzurichten, die noch nicht zur Schule gehen. Wir warten und pflegen die ganz kleinen und bringen den anderen allerlei Spiele und leichte Beschäftigungen bei. Der Zweck unserer Einrichtung ist, die Arbeiterfrauen zu entlasten, die oft mitterwerden müssen.“

(Fortsetzung folgt.)

Berkowitz's Möbel-Ausstattungs Haus „Saxonia“

Dresden-A., Grunaer Strasse 5, Souterrain, parterre, I., II., III. u. IV. Etage.

Beste Bezugsquelle für ganze Wohnungen-Einrichtungen.

Bestatigung der aufgestellten Zimmer ohne Kaufzwang gern gestattet. Langjährige Garantie. Gratis Lieferung. Musterbuch gratis. Fernsprecher 338. Begründet 1876.

Kameelhaar- und Steppdecken

hervorragend gute und vielfach prämierte Fabrikate.
Bei Entnahme von 4 Stück einer Gattung
5% Kassa-Skonto.
Siegfried Schlesinger,
Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.



Bitte beachten Sie
Lengle's
Knaben-
Anzüge!

Bleyle's Knaben-Anzüge

sind für Schule, Haus u. Straße in jeder Jahreszeit und bei jeder Witterung die gesündeste und bequemste Kleidung.
Tadelloser Sitz. Unübertroffene Haltbarkeit.
Elegante, genau ausprobierte Formen, vorzüglich für 2 bis 16 Jahre. — Besonders zu empfehlen:

Bleyle's Knaben-Hosen,

zu jedem Anzuge passend.
Verkaufsstelle bei **F. H. Loebel,**
Dresden-A., An der Kreuzkirche 1 b,
Spezial-Geschäft für Garne, Strumpfwaren, Trikotonen und Gaudschuhe.
Telephon 6272
Ausführliche, illustrierte Preisbücher darüber gratis und franko

TOLA

Neues unübertreffliches
Taschentuch-
Parfüm
in Flavons zu M. 250 u. 1.
Überall vorrätig.
Parfümerie
Heinrich Neck, Uim a. D.

Pianino,

Rußl. „Salt. wunderbare Tonfülle, eleg. Spielart, unt. höh. Garantie f. d. fekt. bill. Preis v. **375 M.**
E. Hoffmann, Amalienstr. 15. Vorkauf. Piano 85 M.
In bekannter Güte liefern
Brennholz,
1 Raummeter 8 M., 2 Raummeter 15 M. frei Bekölter Lippe & Petzold, Bläsergasse 23.



Gebr. Eberstein,
Altmarkt.
Blumentopfgitter vor die Fenster
Windsleuchter
Gängelmatten
Blumen-Gießkannen
Gebr. Eberstein,
Altmarkt.

Kunstsalon Prager Str. 25.

Verkauf von
ca. 100 Landschaften,
garantiert echte Ölgemälde, mit elegantem Goldrahmen, Grösse 90x52 cm, **à 15 Mark.**
Ferner:
ca. 60 Marinebilder,
ca. 50 Charakter-Köpfe,
20, 35, 60 Mark.

Stilleben, Tierstücke, Genrebilder etc.
zu enorm billigen Preisen.
Größtes Spezialgeschäft am hiesigen Plage. Auswahl von ca. 500 Gemälden.

Kunstsalon Prager Str. 25.

Reizendes, echt. Russl. Zota, rot, noch wie neu, für d. bill. Preis v. 19 M. zu verk. Schöffergasse 21, L. G. Gaffert.
Pianino, Russl. geb. derr. Ton, bill. zu verkaufen
G. Schil, Markschalkstraße 43

Geschäfts- An- und Verkauf.

Glas-Gebäude- Reinigungs-Institut,

über 7 Jahre bestehend, ist sofort mit Geräten für 10000 Mark
verfüglich. Jahreserinnahme circa 13000 Mk., Reingewinn circa
5000-6000 Mk. Sichere Existenz ohne Vorkenntnisse, weil Kunden
an Jahresverträge gebunden. Nur zahlungsfähige Reststanten.
Agenten Papstforb. Off. u. H. P. 100 Postamt 56 Berlin.

Hohe Verzinsung
durch Beteiligung an einer in der Entwicklung begriffenen
vorsüßlichen

Mineralwasserquelle.

Unternehmen soll in Gesellschaftsform (1000 teilig) betrieben
werden. Eine beschränkte Anzahl Ruzer noch zu 250 Mk. pro
Stück abzugeben. Ausführliche Auskunft nur an Selbst-
testamentanten auf Anfrage unter **A. 2498 an Hansenstein
& Vogler, Dortmund.**

Sichere Existenz.

Gutgehendes Spezial-Geschäft für **Kaffee, Kakao und
Schokolade**, in beider Bezugsgebiete Dresdens, mit 2 gr. Schau-
fenstern, schön eingerichtet, vollständig schuldenfrei, nur kaufbeis-
halter für 3900 Mark bei sofort. Kasse zu verkaufen.

Umsatz monatlich nachweisbar **550 Mark,**
3% Gewinn hiervon **182 Mark,**
ab Miete u. gr. Zimmer, Vorkauf u. Gas **50**
daher **wirklicher Reingewinn** monatlich **132 Mark.**

Das Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig. **Kaffee-Umsatz**
nachweisbar im April 80 Pfund, im Mai 98 Pfund. Vorkauf-
bezug nicht erforderlich, da Käufer vollständig eingerichtet wird.
Anfragen erbeten unter **F. H. 10 Ernd. d. M.**

Tapiserie- Fabrikations-Geschäft

mittleren Grades in **Leipzig** ist besonders leicht halber
sofort zum Inventurwert zu verkaufen. Lager ca. 20000
Mark. Verdienst netto 35%. Gut eingerichtete Rund-
schaft. Off. u. **L. F. 301 an Rudolf Mosse, Leipzig.**

Eisenhandlungs- oder Spielwarenfabrik - Verkauf im Erzgebirge.

Im Besitze beider, bin ich gekommen, wegen Ueberbürdung und
boringen Alters eines davon zu verkaufen. Die Eisenhandlung
bietet ein jährliches Einkommen von 7000 Mark und soll hier
mit dem Haus u. l. w. nicht unter 10000 Mk. bei 40-50000 Mk.
Anzahlung verkauft. Dasselbe befindet sich in einer freundlichen
Stadt von 7-8000 Einwohnern. Die in der Nähe befindliche
Fabrik, welche 2500-3500 Mk. Einkommen bietet, soll ich für
42000 Mk. bei 15000 Mk. Anzahlung verkaufen. Die Fabrik ist
mit Dampftriebwerk und beschäftigt gegenwärtig ca. 45 Arbeiter.
Offerten unter **V. 688 Anzeigen-Exp. Zochlen-Allee 10.**

Wer kauft mein auf eingeführtes, leicht zu betreibendes Geschäft in Großstadt Sachsens, welches nachweisbar jährlich 6-7000 Mk. reinen Verdienst erbringt?

Zur Uebernahme und Betrieb
sind 20000 Mk. nötig. Die Ein-
arbeits, erfordert höchstens
8 Tage. 35 Anfragen ab unt.
S. B. 700 Ernd. d. M.

Tücht. Wirtschafter such. für Restaurant

mit **Kegelbahn**, ohne Inventar zu
kaufen od. zu pachten. Kasse, Kamin
gestrichelt. Off. u. **F. M. 23**
in die Exp. d. M.

1 Kompagnon

zu einem luftig, Industrie-Unter-
nehmen in Nordböheim mit ein.
Eink. von 10-200000 Mark wird
aufzunehmen gesucht. Anfragen
an den **Bereh Creditreform,
Rumburg**, erbeten.

5000 Mark

lof. anzul. auf 1. Hyp. Selbst.
Offerten unter **D. C. 2987
Rudolf Mosse, Dresden.**

Suche vom Selbstst. auf meine

i. schon gel. Vorort Dresdens
vollverm. Jandv. m. gr. Gart.
2. Hypothek von

10000 Mark,

5% verzinslich, 5000 Mk. noch
innerh. d. Brandt. soll. u. l. w.
abgegeben werden. Ganz sichere
Kapitalanl. Off. u. **H. D. 923
Exp. d. M. erbeten.**

Wer würde einem streng fol-

und treu, aber vermögens-
losen jungen Mann

die Mittel leihen

zur künftigen Anschaff. einiger
Maschinen gegen ratenweise Rück-
zahlung und mögl. Zinsen? W.
Offerten unter **H. L. 4000**
postl. Einschal. Za. M. erbeten.

Geld-Darlehen zu 5% jährl.

Zinsen mit Selbstst. der
rechten Seiten. Betrag versch. omt
sch. best. **Carl Wilhelm Hoffmann,
Berlin 214, Potsdam-Straße 40.**

Kauf oder Beteiligung an nachweisbar rentablem Geschäft

nicht gebildeter Kauf-
mann, Christ, Mitte Vier. Off.
u. genaue Angabe, u. **F. 6883**
an **Hausenstein & Vogler,
Frankfurt a. M.** erbeten.

D. R. G. M.,
epo-benachend. Gründung der
Handels- u. Gewerbebank, ist mit
Kassen billig zu vert. Wert. erb.
Dahn, Wilmersd., Weinstra. 40.

Hypothekengelder

jeder Betragshöhe für sofort
und spätere Termine hat aus-
zuweisen und vermittelt auf
Zinshäuser, Ritter- und Landgüter, industrielle und
gewerbli. Etablissements, Betriebskapital, Teilhaber.
An- u. Verkauf von Grundbesitz. Anträge nimmt entgegen
H. Köber, Dresden, Struvestrasse 23.

3000 Mark

zu leihen. Außerdem verfüge ich noch mein schuldenfrei
inventar im Werte von 18000 Mk., also kein Risiko bei diesem
Geschäft vorhanden und bitte, gef. Off. unter **O. B. 668** in
die Exp. d. M. niederzulegen.

Beteiligung.

Kaufmann sucht sich an einer gutgehenden Fabrik
mit 100000 Mark

fähig zu beteiligen. Offerten unter **L. 5650** erbeten in die
Exp. d. M.

8-10000 Mark

Direkt hinter Sparfassen-
gelder ich agere ganz vor-
zügliche zweite Hypothek ein
Darlehen von

9000 Mark

auf mein sehr schön gelagertes
Warengrundstück. Wegen nah.
Ankunft der Grundstücksdetails
erbitte gef. Off. u. **H. H. 737**
in die Expedition dieses Blattes.

Banken, Verwalter u. Selbstge-
ben **vergeben Geld**

an reelle Leute jeden Standes zu
niedrigen Zinsen u. ratsameren
Rückzahlung.

Bin kein Agent.

Verlange keine Provision.
Schreiben Sie sofort an
**R. Schumann, Berlin 131,
Königsplatz 243.**

8000 Mark

2 Hyp. innere. Bedf. f. zur Zins-
vom Selbstst. gef. Off. unter
O. A. 667 Exp. d. M.

Breslauer Landbank.

kauft, verkauft u. par-
zelliert Güter jeder
Größe.

Breslau, Gartenstr. 97.

35000 Mark

Suche auf mein sehr wert-
volles Grundstück als erste
u. allernied. Hyp. ein Darlehen von

6000 M.

2. vorgül. Hyp. innere. Brandt.
auf Vorortgrundstück in h. zu
leihen. Off. unter **H. S. 10**
lag. Postamt 1 Dresden erbeten.

5-6000 Mark

als 2. Hypothek auf ein
Hausgrundstück
gekauft. Off. u. **K. 5655**
Exp. d. M. erbeten.

1000 Mk.

Betriebskapital, zechnfache gute
Sicherheit u. hohe Zinsen, sofort
gekauft. Off. unter **W. S. 10**
lag. Postamt 1 Dresden erbeten.

Betriebskapital

durch Akzept-Austausch ver-
mittelt reell. Fikiren u. **X. Y. 97**
„Anvalidentank“ Leipzig.

Anzul. auf 1. Hypoth.

12-13000 Mk. sofort i. Privat-
15-16000 Mk. 1. Juf. gefd.,
ca. 200000 Mk. Sparfassen-gelder.
Dresdner Kommissions-Bank,
Wildstrasser-Str. 25. I. (üb. d. Aut.).

Darlehen

jeder Höhe auf Mobil. u. Ge-
schäftsinventar gibt Vergünstigt.
Anträge nimmt entgegen

A. Naumann,
Fichtenauerstr. 57. I. 1-5 Uhr.

Von diesem Fabrikanten wer-
den vorübergehend wegen
Vergrößerung zur 2. Stelle

10000 Mark

gesucht.

Off. u. **D. R. 974** erbeten an
Rudolf Mosse, Dresden.

Schuhmachergasse 9,

Hermannstrasse 5.
ist ver 1. Etz. das Obergeschf.
3 Et. 4 R. Küche usw., f. 400 Mk.
zu vermieten. Näheres portiere
3-6 Uhr, außer Sonntagen.

Blasewitz

1. Etage, 5 Z., Bad, Beranda,
an rich. Mieter für 1. Etz. zu
vermieten. 1050 Mk. Off. unt.
F. D. 15 in die Exp. d. M.

Hochparterre- Wohnung,

best. a. 1 gr. Salon mit Terrasse,
dir. nach d. Garten, 3 Zimmern,
Küche, Mädchenk. Bad, Zubeh.,
in d. Etage 1 Zimmer, 2 Kamm.,
Vorkam., Gartengenuss, ist im
ganzen, auch geteilt, a. 1. Etz.
zu verm. Näher. beim Besitzer in
Kleinrichardstr. 22. I.

W. erbeten, unget. Zimm., auch
i. Fremde auf bel. Zeit zu
verm. Secretär 7. 2., am Pion. Pl.

Freiberger Str. 23

ist die III. Etage, 3 Zimmer, 3 Kammern, Küche, Keller und
Bodenraum, vom 1. Oktober ab zu vermieten. Preis 600 Mk.
Näheres beliebt 1. Etage im Kontor.

Ungewöhnliche Offerte

Ca. 1000 Qm Fabrikräume in vorzüglicher Lage bei Bahn-
und Bachhöfen

zur Hälfte des bisherigen Preises

bei mehrjährigem Kontrakt, Dampfkr., Dampfheizung, Gas,
Wasser, Abfuhr, große Einfahrt mit Betonmalmoie u. Röh.
Leibziger Straße 70, im Kontor.

In Erfurt,

der Metropole Thüringens, 100000 Einw., ist im Neubau des
Wiener Cafes, am belebtesten Anger, bevorzugte Lage
der Hauptverkehrsstraße der Stadt, **grosser moderner
Laden** ver sofort zu vermieten. — Das Lokal eignet sich für
jedes vornehme Geschäft. Herrengarderobe ausgetheilt. Näh.
durch den Bri. **Edm. Schumann, Erfurt, Weingemach 15.**

Gerichte, direkt am Walde gelegene möblierte

Sommerwohnungen

sind zu vermieten in **Hohnstein, Sachs. Schweiz**
Zum Schmelzergarten, bei **Oskar Freidleben.**

Sommerwohnungen

in best. expon. Höhenlage zu
verm. Gute billige Vermittlung.
Parkrestaurant „Zschweizer-
höhe“, Weinböden.

Sommerwohnung,

mit oder ohne Pension, schöner
Anfahrt, Glatte Weisig b.
Weiner Misch.

Miet-Gesuche.

Größere Fabrikräume

in oder bei **Dresden**, die in unmittelbarer Nähe
einer Dresdner oder Sorortbahnstation liegen.
Offerten mit Preisangabe und genauer Lage
unter **D. P. 579** an **Rudolf Mosse, Dresden**,
werden berücksichtigt.

Reservist sucht

für **25. Juni**

möbl. Zimmer

auf 8 Wochen in der Nähe der
177. Infanteriebataillon. Offerten
u. **N. 5663** Exped. d. Bl. erb.

3 unabh. möbl. Zimmer

in **Siuda.** i. feingeb. mul. D. i.
Gebst ev. dauernd i. g.

möbl. Zimmer

m. Kab. od. Nebenr., nur m. Bed.
a. ein. Mieter. Preis. u. **ag. u. erb.**
Näch. gen. Ang. u. **R. 19704**
Exped. d. Bl. zu richten.

Schöne Wohnung

gekauft für
1. Ort od. eher. best. a. 2 St.,
2 R., f. d. gr. Küche u. all. Zubeh., be-
vorz. innere Markt, Dresdner Exp.
u. **R. R. 108**, Postamt Dresden-M.

Futter- Kartoffeln

gesund und bodenfrei,
verkauft

Rittergut Tauscha,

bes. Dresden.



ATENA BUREAU

Seit 1885
Über 4000 Patent-
u. über 2000 Ge-
brauchsm. u. u.
Warnen- u. Firmen-
marken erdicht.

An- u. Verkauf, Vertrieb v.
Erfindungen. — Dresden-M.,
Haydnstr. 3. — Fernspr. 1966.
9-12, 2-6.

Zucker-Kranke.

Oberambulanz-M. in St. teilt
mit: **Das Dr. Meyersche
Kurmittel** ist v. m. l. St. mit
so glänzendem Erfolge anzu-
wenden, daß ich seit 1904
nicht mehr an Zucker-
leide, dies ist der beste Beweis
für die Güte des Medikaments.
Kostenfreie Prospekt durch die
Salomonia - Apotheke,
Dresden — Neumarkt. n

Fertig ist der Lack

mit **Friedrich's Glöckner**

Deutschlands

einziges Spezialgeschäft für
Matrosen-Knaben-Anzüge
und Bekleidungs-Oegenstände
genau u. Vorstrick d. Kaiserl. Marine,
Grützmann & Behring,
Hollfelderstr. 110/111,
im stpm. Mädchen-Anzüge.
Zeichn. u. Preisliste gratis.

Piano (Werner)

mit Eisenplatte veräußlich **Am
Zee 38, l. rechts.**

Seite 24 „Dresdner Nachrichten“ Seite 24
Dienstag, 12. Juni 1906 Nr. 159